

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band:	39 (1968)
Heft:	4
 Artikel:	Fröhliche Menschen
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-807165

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ten Bauten und Fertighäuser, welche letztes Jahr das Areal der jetzigen Halle 23 a belegt hatten, näher zusammenrücken. Sie haben ihren neuen Standort in der Rosentalanlage, in enger Verbindung mit der Camping- und Caravanning-Ausstellung.

Vergrößerte Engros-Möbelmesse

Das Möbelangebot hat eine beachtliche Ausweitung erfahren, indem die Engros-Möbelmesse nunmehr sämtliche Stockwerke der Hallen 2, 2 a, 2 b und 3 b belegt. Die letztes Jahr noch im 1. Stock der Halle 3 b und auf der Galerie der Hallen 3 zusammengefassten Aussteller von Gartenmöbeln und weiterem Gartenbedarf, wie Rasenmäher usw., haben in der Halle 23 a ihren neuen Messestandort gefunden. Hinzu kommt selbstverständlich die Möbelschau, die seit Jah-

ren zusammen mit Musikinstrumenten und Heimtextilien in der Halle 17 eine bedeutende Angebotsgruppe für die gesamte Heimgestaltung bildet.

Büro und Geschäft

Das war der Titel einer früheren Messegruppe. Bei der Neuordnung der Gruppeneinteilung im Jahre 1961 sind daraus deren zwei geworden. Die Gruppe Bürofach mit Büromöbeln, Büromaschinen, Schreib- und Zeichenutensilien usw. belegt die Halle 25 im 2. Stock des Rosenthalgebäudes. Die Gruppe Ladenbau und Ladeneinrichtungen, denen neu nun auch die Coiffeureinrichtungen angegliedert sind, hat ihren Standort in der Parterrehalle 11 des Rundhofgebäudes. Zum Büro- und Geschäftsbedarf sind auch die Gruppen Verpackungsmaterial (in Halle 24) sowie Papier, Werbung und Kauf-

Fröhliche Menschen

Wenn ich am Morgen erwache, höre ich schon ein fröhliches Lallen und Plaudern. Es stammt von einem fröhlichen Menschen, nein, einem fröhlichen Menschenkindlein, das erst sieben Monate alt ist.

Kann man da schon von Fröhlichkeit reden? Ich glaube schon. Schauen wir nur in dieses fröhliche Gesichtchen, wenn ich nun das Licht anknipse, die Aeuglein noch geblendet sind von der plötzlichen Helle — das kleine Menschengesichtlein strahlt mich jetzt an. Wenn ich mit ihm rede, strampelt der kleine Körper wie wild vor unbändiger Frohgefühl. Und im Laufe des Tages: Wie oft schlägt der noch so schwere Kopf an das harte Bettchen, aber das merkt das kleine Wesen nicht. Es freut sich, wenn es das ersehnte Spielzeug erwischt, das Finklein ausziehen und die lustige Bettdecke wegstrampeln kann. Wenn es abends ins Bettchen gelegt wird, ist es noch froh und lächelt, weil es geborgen ist in seinem Bettchen.

Wird es immer so fröhlich bleiben? Man hört doch soviel Lachen, unbändige Lustigkeit und lauten Betrieb bei Jugendlichen und alten Leuten. Ist das dieselbe Fröhlichkeit?

Ich glaube, sehr oft sind die Menschen nur lustig. Kommt schwere Arbeit oder Sorge an sie heran, dann flieht die Lust, und zurück bleibt ein gleichgültiger Mensch, der dem Alltag düster gegenübersteht. Dabei wäre das Leben doch soviel inhaltsreicher,

wenn wir ihm noch so froh gegenüberständer wie das kleine Kind. So viele Dinge, Kleinigkeiten, gäbe es, die auch uns fröhlich machen könnten, wenn wir dafür aufnahmefähig wären. Aber wir sind oft nicht mehr fröhlich. Das kleine Kind freut sich, wenn es mit unsäglicher Mühe endlich, endlich zum begehrten Gegenstand hingekrochen ist. Wir hingegen fürchten die Anstrengung, wehren uns gegen jede strenge Anforderung und erleben aber gerade deshalb so wenig die echte Freude des Gelings.

Fröhliche Menschen sind nicht laut und übermäßig lustig. Aber sie sind bereit, schwere Arbeit und Anstrengung auf sich zu nehmen, um sich zu üben, zu wachsen daran und sich zu freuen, dass sie etwas erreicht haben.

Fröhliche Menschen sind bereit, die kleinen Alltagsfreuden durch die Natur, die Mitmenschen und die Kunst aufzunehmen. Man merkt ihnen an, sie sagen «ja» zu ihrem Leben; sie feuern sich daran, auch wenn sie ein strenges Dasein erleben. Um sie herum dünkt es auch uns andere heller und weniger schwer. Fröhliche Menschen sind stille, bescheidene Lichtlein im dunklen Alltag! Geld und Gold, Betrieb und Betriebsamkeit sind überall genügend vorhanden und im Einsatz. Was uns aber immer wieder fehlen sind diese Lichtlein, die uns «anzustecken» vermögen, damit auch wir Lichtlein und bereit für kleinste guten Taten werden.

-er.